

Mittwoch den 7. Juli 1886.

(2655—3) **Lehrerstelle.** Nr. 65.

Mit Beginn des Schuljahres 1886/87 kommen folgende Lehrstellen zur Besetzung, und zwar:

- a) an der zweiten städtischen Knabenvolksschule eine Lehrerstelle;  
b) an der städtischen Mädchenschule die dritte, vierte und fünfte Lehrerinstelle.

Mit diesen Lehrstellen ist der Bezug des Jahresgehaltes von 600 fl. und der Anspruch auf die gesetzlichen Dienstalterszulagen verbunden.

Bewerber, respective Bewerberinnen um eine dieser Stellen haben ihre mit dem Nachweise über die allfällige bisherige Verwendung im Lehrfache belegten Gesuche, und zwar, falls sie im activen Schuldienste stehen, im Wege des vorgelegten k. k. Bezirksschulrathes

längstens bis 15. August 1886

bei dem gefertigten k. k. Stadtschulrath einzubringen.

k. k. Stadtschulrath Laibach am 26. Juni 1886.

Der Vorsitzende: Grasselli m. p.

(2642—2) Nr. 626 B. Sch. R.

## Lehrerstelle.

An der zu Oberpirnitz bei Zwischenwässern mit Beginn des Schuljahres 1886/87 neu zu eröffnenden einlässigen Volksschule ist die mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und dem Genuße eines Naturalquartiers dotierte Lehrerstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Einschlägige Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 3. August l. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 3. Juli 1886.

(2641—2) Nr. 625 B. Sch. R.

## Lehrerstelle.

An der zu Unterbirnbach bei Laibach mit Beginn des Schuljahres 1886/87 neu zu eröffnenden einlässigen Volksschule ist die mit dem Jahresgehalte per 500 fl. und dem Genuße eines Naturalquartiers dotierte Lehrerstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Einschlägige Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 2. August l. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 2. Juli 1886.

(2616—3) **Kundmachung.** Nr. 875.

Aus mehreren beendeten Straffällen erliegen hiergerichts nachstehende Gegenstände, deren Eigenthümer nicht bekannt sind, als: 6 Ellen blaue Cotonina, 1 Salzack, 1 Elle blau gefärbte Cotonina, 1 Leintuch aus Hausleinvand, 4 Stride, 1 hölzerner Keller, 1 Messer, 1 Stück schweres Eisen, 1 Geldbeutel, 2 Taschenfelle, 1 Paar alte Stiefel, 1 eiserne Fuchsfalle, 1 Brotkorb, alte Eisenbestandtheile und Schlüssel, 2 Leinwandstücke, 2 Taschenmesser, 1 altes Schloß, 1 Pulverhorn, 1 Schrotbeutel, 9 alte einläufige Jagdgewehre, 5 Gewehrstücke, 1 alter Carabiner, 1 gebrochene Gewehr, 1 neue zerlegte Säge, 1 Krampfen und 1 Erdhaue.

Die Eigenthümer werden aufgefordert, daß sie sich

binnen Jahresfrist

vom Tage der dritten Einschaltung melden und ihr Eigenthumsrecht nachweisen, widrigens nach Ablauf dieser Frist nach § 379 St. B. D. mit der Veräußerung vorgegangen werden würde.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß den 28. Juni 1886.

(2670—2) **Kundmachung.** Nr. 11504.

Aus sanitären Rücksichten findet der Stadtmagistrat im Einvernehmen mit dem städtischen Gesundheitsrathes Nachstehendes zu verordnen:

- 1.) Sämmtliche Sent- und Mistgruben sind spätestens binnen

14 Tagen, d. i. bis 18. d. M., zu entleeren, widrigensfalls die Entleerung auf Kosten der Hauseigenthümer verfügt werden wird.

2.) Bei der Entleerung der Sentgruben und Ausfuhr der Mährungsstoffe ist sich strenge an die mit hierämlicher Kundmachung vom 28sten Juli 1879, Z. 8625, bekannt gegebenen Bestimmungen zu halten, und es wird nur noch beigefügt, daß vor 10 Uhr abends nicht nur die Ausfuhr, sondern auch der Beginn des Aufladens der Mährungsstoffe verboten ist.

Stadtmagistrat Laibach am 3. Juli 1886.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(2656—2) Nr. 473.

## Concursausreibung.

Bei der gefertigten Stadtgemeinde ist die **Todtenbeschauerstelle** auf welche Aerzte und Wundärzte Anspruch haben, sofort zu besetzen.

Mit derselben ist eine Jahresbestallung per 100 fl. und wenn der betreffende Arzt auch die Bezirksarmenpraxis zu übernehmen bereit wäre, die Remuneration aus der Bezirksamte im jährlichen Betrage per 147 fl., welche aber nöthigenfalls bedeutend erhöht werden könnte, verbunden.

Die beider Landesprocuratoren mächtigen Bewerber wollen ihre belegten Gesuche

bis 14. Juli d. J.

hieramts überreichen.

Stadtgemeinde Stein (Krain) am 3. Juli 1886.

(2657) **Kundmachung.** Nr. 6899.

Die k. k. Geniedirection in Triest beabsichtigt, auf dem eingefriedeten, dem k. k. Militär-ärare gehörigen Territorium der k. k. Pulverfabrik nächst Stein das am 26. September 1885 explodirte erste Sagemengwerk wieder aufzubauen und ist hieramts um den Consens eingeschritten. Der Bau soll nach dem vorgelegten Projecte folgende Ausführungen umfassen:

- 1.) Neubau des ersten Sagemengwerkes;
- 2.) Aufstellung eines gemeinschaftlichen Motors (Turbine) für beide Sagemengwerke und Reconstruction des Werkanalles;
- 3.) nach 2.) nothwendige Aenderung des Antriebes im zweiten Sagemengwerke, womit jedoch nur kleine bauliche Ameliorationen verbunden sind;
- 4.) Aufstellung eines Antriebes für den im Sagedepöt zur Aufstellung gelangenden Sortiercylinder, womit gleichfalls nur unbedeutende Ameliorationen verbunden sind.

Hierüber wird die commissionelle Verhandlung im Sinne des dritten Hauptstückes des Gesetzes vom 15. März 1883, Nr. 39 R. G. Bl., und des Gesetzes vom 25. Oktober 1875, Nr. 26 R. G. Bl.,

auf den 21. Juli 1886,

9 Uhr vormittags, an Ort und Stelle anberaumt, bei welcher Verhandlung, wenn nicht früher schriftlich, die allfälligen Einwendungen anzubringen sein werden, widrigensfalls die Ausführung der Anlage stattgegeben werden wird, sofern sich nicht von Amtswegen Bedenken dagegen ergeben.

Die Pläne können während der gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 29. Juni 1886.

# Anzeigebblatt.

(2701) Nr. 48 C. C.

## Kundmachung.

Im Nachhange zum Edicte des k. k. Landesgerichtes Laibach ddo. 29. März 1886, Z. 2442, wird im Concurse des Johann Kristof von Hrib über die nachträglichen Anmeldungen der Firma C. Gohde & Comp. peto. 8000 fl. und 4000 fl. und der k. k. Finanzprocuratur peto. 11 fl. 80 kr. die besondere Liquidierungs-Tagfahrt gemäß § 123 C. D. auf den

24. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, vor dem gefertigten Concursscommissär anberaumt.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 3. Juli 1886.

Der Concursscommissär:  
Dr. Karl Paucner.

(2700—1) Nr. 2476.

## Bekanntmachung.

In der Executionsfache des Anton Krajc gegen Franz Hrescak von Gaberse peto. 70 fl. wurde Karl Demšar von Senofetsch dem unbekannt wo befindlichen Executen zum Curator ad actum bestellt und ihm der Pfandrechts-Einverleibungsbescheid ddo. 3. v. M., Z. 2093, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 2ten Juli 1886.

(2580—1) Nr. 2745.

## Bekanntmachung.

Dem Jure Sterbenc von Altenmarkt, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 18. Mai 1886, Zahl 2745, des Josef Bizal von Vornschloß Nr. 47 wegen 73 fl. 12 kr. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfahrt auf den

14. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Mai 1886.

(2587—1) Nr. 2794.

## Bekanntmachung.

Dem Georg Ivanič von Weltsberg, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Mai 1886, Zahl 2794, des Mathias Mihelič von Weltsberg wegen Erbschaft s. A. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

14. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Mai 1886.

(2710—1) Nr. 4077.

## Zweite exec. Feilbietung.

Am 23. Juli 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 9. April 1886, Z. 2245, die zweite executive Feilbietung der dem Georg Kastelic von Preska gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 180 und 181 der Steuer-gemeinde Moräutsch stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 22sten Juni 1886.

(2585—1) Nr. 2902.

## Bekanntmachung.

Der Karolina Jeschenagg von Laibach et Cons., unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. Mai 1886, Z. 2902, der Maria Maurin von Hirschdorf Nr. 12 wegen Löschung von Sachposten sammt Anhang Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

14. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Mai 1886.

(2588—1) Nr. 2830.

## Bekanntmachung.

Dem Michael Weber von Gerden-schlag Nr. 12, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 20. Mai 1886, Z. 2830, des Peter Lafner von Altenmarkt wegen 109 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfahrt auf den

14. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Mai 1886.

(2583—1) Nr. 2839.

## Bekanntmachung.

Dem Jure Sterbenc von Altenmarkt unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 20. Mai 1886, Zahl 2839, des Josef Sterbenc von Mitterradenze wegen 307 fl. 16 kr. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfahrt auf den

14. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Mai 1886.

(2575—3) St. 5139.

## Naznanilo.

Dne 23. julija 1886

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji na prošnjo gospe Antonije Hessove v Metliki tretja eks. dražba zemljišča Marko Gustinovega iz Drasčic št. 24, ekst. št. 44 in 62, potem polovica ekst. šte. 212 davkarske občine Draščice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. junija 1886.

(2711—1) Nr. 4076.

## Zweite exec. Feilbietung.

Am 23. Juli 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 9. April 1886, Z. 2246, die zweite executive Feilbietung der dem Franz Jug von Malawas gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. geschätzten Realitäten Einlage Z. 173 der Steuer-gemeinde Ufrog stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 22sten Juni 1886.

(2576—3) St. 5172.

## Naznanilo.

Dne 23. julija 1886

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji na prošnjo Matije Starašiniča iz Hrasta pri Vinici tretja eks. dražba zemljišča Janez Starašiničevega iz Krasinca pod kur. št. 129 grajščine Krupske vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 26. junija 1886.

(2596—3) St. 3235.

## Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Suho-repčevih dedičev iz Svibnika št. 3 izvršna prodaja na 415 gld. cenjenega, pod kur. št. 339 grajščine Metlika in gorsko št. 95 in 224 grajščine Črnomelj vpisanega zemljišča Josipa Smerekarja iz Dolenje Rake št. 5, in se določuje dan na

20. avgusta,  
17. septembra in  
22. oktobra 1886

ob 9 uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlji dne 6. junija 1886.

(2539—2) Nr. 2858.

**Erinnerung**

an Gertraud Klemenčič, unbekanntem Aufenthalt, und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird Gertraud Klemenčič, unbekanntem Aufenthalt, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Kos von Tschemschenik die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Tschemschenik eingebracht, worüber die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 1. Juni 1886.

(2533—2) Nr. 2420.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Sepec von Macjibol die executive Versteigerung der dem Johann Kovac von Potof gehörigen, gerichtlich auf 5395 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 15, 16 und 68 der Catastralgemeinde Langenacker bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

24. Juli,

die zweite auf den

24. August

und die dritte auf den

24. September 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 4ten Juni 1886.

(2626—2) St. 2880.

**Oklic izvršilne**

**zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Neže Kralj iz Šemnika dovoljuje se izvršilna dražba Janez Odlazkovega, sodno na 340 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 98 davkarske občine Polšnik v Šemniku.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 20. julija,

drugi na 25. avgusta in

tretji na 28. septembra 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. maja 1886.

(2624—2) St. 2838.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Simna Ocapka iz Strme Njive dovoljuje se izvršilna dražba Luke Zajčevega, sodno na 2815 gld. cenjenega zemljišća urb. št. 9, pag. 21 ad Spodnji Kolovrat v Strmi Njivi.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 20. julija,

drugi na 25. avgusta in

tretji na 28. septembra 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure predpoldnem, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 3. maja 1886.

(2541—2) Nr. 2892.

**Erinnerung**

an Martin Per, unbekanntem Aufenthalt, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Martin Per, unbekanntem Aufenthalt, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Per von Podbrdo die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 240 der Catastralgemeinde Moravusch eingebracht, worüber die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 3. Juni 1886.

(2483—3) Nr. 2483.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Mandelj von Farskital die exec. Versteigerung der dem Josef Anžlovar von dort gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 13 der Catastralgemeinde Česence vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den

19. August

und die dritte auf den

23. September 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 4ten Juni 1886.

(2627—3) St. 3600.

**Oglas.**

Podpisano okrajno sodišče naznanja Antonu Koprivnikarju, neznanega bivališća.

Vložil je proti njemu pri tem sodišči Ignacij Koprivnikar iz Litije tožbo de praes. 31. maja 1886, št. 3600, zaradi priposestovanja lastninske pravice gledé hišnega posestva vložna št. 45 davkarske občine Litijske, na katero tožbo se je v razpravo določil narok na 13. julija 1886

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji.

Ker ni znano, kje toženi biva, postavil se je v njegovo zastopanje na njegovo nevarnost in troške Josip Domjan, posestnik v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženemu v ta namen, da pride o pravem času sam ali si pak dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, inace se bode ta pravda vrsila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 2. junija 1886.

(2540—3) Nr. 2890.

**Erinnerung**

an Thomas Poljanc, unbekanntem Aufenthalt, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Thomas Poljanc, unbekanntem Aufenthalt, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Rakerst von Poljane die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 27 der Catastralgemeinde Žirovše überreicht, worüber die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung auf den 13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 3. Juni 1886.

(2513—3) Nr. 4334.

**Erinnerung**

an Thomas Kralj, resp. dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Thomas Kralj, resp. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Apollonia Rugar von Podulce die Klage peto. Erfindung der Realität Einlage J. 412 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagfagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

23. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Percun von Podulce als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 27sten Mai 1886.

(2597—3) St. 2472.

**Razglas.**

Dovolila se je na prošnjo ml. Ivana in Marije Cvetič iz Tanče Gore izvršna prodaja na 981 gld. cenjenega, pod vložno št. 45 katastralne občine Hrast vpisanega zemljišća ml. Janeza Staudaberja iz Hrasta št. 22, in se določuje dan na

20. avgusta,  
17. septembra in  
22. oktobra 1886

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dne 8. maja 1886.

(2484—3) Nr. 2623.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Rus von Hraščonol die exec. Versteigerung der dem Josef Betan von dort Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 860 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 38 der Catastralgemeinde Dob bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den

19. August

und die dritte auf den

23. September 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 10ten Juni 1886.

(2486—2) Nr. 2605.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Neža Klemenčič die executive Versteigerung der der Theresia Karlinger gehörigen, gerichtlich auf 760 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 303 der Catastralgemeinde Sittich vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

29. Juli,

die zweite auf den

26. August

und die dritte auf den

30. September 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Juni 1886.

**Heute Mittwoch den 7. Juli**  
**Schreiners Bierhalle**  
**Musik- und Gesangs-**  
**Concert** (2716)

**Familie Schmiedel aus Marienbad**  
 4 Damen und 2 Herren.  
**Anfang halb 8 Uhr abends.**

**Ein Fräulein**  
 der deutschen, italienischen, französischen, englischen und kroatischen Sprache mächtig, im Clavierspiele, dann im Maschinennähen, in Weiss- und Buntstickerei, überhaupt in allen weiblichen Handarbeiten tüchtig, hat noch einige Stunden des Tages zu vergeben.  
 Adresse in der Buchhandlung v. Kleinmayr & Bamberg. (2640) 3-2

**Ein versierter Diurnist**  
 mit schöner Handschrift — deutsch und slovenisch — wird für eine Notariatskanzlei in Laibach

gesucht.  
 Offerte übernimmt aus Gefälligkeit die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. (2698) 2-1

Eine leistungsfähige Treber- und Sli-vovic-Brennerei sucht einen tüchtigen (2709) 3-1

**Agenten**  
 für Laibach und Umgebung. Beste Referenzen erforderlich. Offerte sub Sli-vovic R. L. 6591 an die Annoncen-Expedition von Otto Maass, Wien, I., Wallfischgasse 10.

**Lehrjunge**  
 wird in einer hiesigen Spezerei-Handlung aufgenommen.  
 Wo? sagt Franz Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (2708) 3-1

**Ein Paar Kutschen - Pferde**  
 6 und 7 Jahre alt (das 7jährige ist auch dressiertes Reitpferd), 15 1/2 Faust hoch, sehr gängig, vertraut, auch zum schweren Zug gut verwendbar, (2612) 3-2  
 sind preiswert zu verkaufen.  
 Näheres bei Karl Sirnig.

**VICTORIA** die Königin der Bitterwässer  
 das gesündeste und reichhaltigste aller Ofner Bitterwässer. In seinem Gehalte von keinem erreicht, 170° mehr als Hunyadi, 60° mehr als Franz-Josefs-Quelle. Begutachtet und ausgezeichnet empfohlen gegen **Unterleibsfrantheiten, Congestionen, Drüsen, Flechten** und namentlich gegen **Frauentranheiten** von den Prof. Hofrath Braun-Fernwald, Dusch, Vambi, Professor Auspitz, Sanitätsrath Lorinser u. c. (1857) 10-9  
 Soeben in frischster Füllung eingetroffen und zu haben in Laibach bei Herren Peter Zanit und Apotheker G. Piccoli, sowie in allen bekannten Depots der Umgebung. — Prospekte durch die Brunnendirection in Ofen.

(2523-3)

Für die Zeit vom 15. Juli bis 15. September ist in Graz eine möblierte

**Wohnung**  
 bestehend aus zwei Zimmern, Cabinet und Küche, zu vermieten. (2668) 3-2  
 Adresse in der Administration dieser Zeitung.

**Für Michaeli zu vermieten: Schöne Wohnung**  
 im I. Stocke, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, in gesunder Lage, eventuell mit Obst- und Gemüsegarten. (2561) 3-3  
 Vermieter zu erfahren in der Administration dieser Zeitung.

**Für Buchenwald- und Sägenbesitzer.**  
 Ich habe Absatz für circa 300 000 Testoni und Tavoletti an gute Käufer in Sicilien. Zu diesem Behufe suche entweder Directorstelle einer leistungsfähigen Säge Krains oder Kroatiens oder Föhlung mit directen Erzeugern dieser Ware, um denselben gegen angemessene Provision die Lieferung zuzuweisen. — Offerte an Ad. Knapp, Vrbovsko. (2422) 7-6

**Zahnarzt A. Paichel**  
 ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr an der Hradetzkybrücke im Köhler'schen Hause, 1. Stock. (2026) 25-22

In unserer Buchhandlung ist vorrätzig:  
**Die vollständige Einmachekunst**  
 der Gemüse, der Beeren, Obst- und Gartenfrüchte und allerlei Säfte, als: Himbeer-, Johannisbeer- und Kirschsäfte, Gelees, Marmeladen und Compots zu bereiten, in 200 gründlichen Anweisungen. Nach eigener Erfahrung bearbeitet von D. Brocke, ehemaliger herzoglicher Mundkoch. 5. Auflage. 120 Seiten stark. Preis 62 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach. (2653) 3-1  
 (2625-2) Nr. 2839.

**Relicitation.**  
 Vom dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:  
 Es sei wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen die executiv Relicitation der dem Valentin Janez gehörig gewesenen, von Elisabeth Janez aus Laase laut Licitationsprotokolles de praes. 3. Juni 1885, Z. 3501, um 100 fl. 50 fr. erstandenen Realitätenhälfte Einlage Nr. 80 der Catastralgemeinde Rowische bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tagfahrt auf den 20. Juli 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiegericht's mit dem Bemerken angeordnet worden, daß bei dieser Relicitations-Tagfahrt obige Realitätenhälfte auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.  
 R. k. Bezirksgericht Littai, am 4. Mai 1886.

Nr. 10605.

**Stadtjagd-Verpachtung.**

**Donnerstag den 8. Juli d. J.,** vormittags 10 Uhr, wird bei dem gefertigten Stadtmagistrate die öffentliche Licitations-Verhandlung behufs Verpachtung des städtischen Jagdrecht's auf fünf nacheinander folgende Jahre stattfinden, wovon die Pachtlustigen mit dem Beisatze in Kenntnis gesetzt werden, dass die Licitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden können.  
 Stadtmagistrat Laibach am 22. Juni 1886.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

(2621) 3-3 Nr. 11257.

**Haus-Vermietung.**

**Donnerstag den 8. Juli d. J.,** vormittags 11 Uhr, wird bei dem gefertigten Stadtmagistrate das städtische Haus an der Brühl Nr. 19 für den Michaeli-Ausziehtermin 1886 im Wege der öffentlichen Licitationsverhandlung vermietet, was hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Stadtmagistrat Laibach am 30. Juni 1886.  
 Der Bürgermeister: Grasselli.

**Sauerbrunn Bad Radein**  
 bei Radkersburg via Spielfeld.  
 Radeiner Sauerbrunn mit seinem reichhaltigsten „Natron-Lithion-Säuerling“. Garods Versuche haben erwiesen, dass das kohlen-säure Lithion bei Gichtleiden das beste und sicherste Heilmittel ist.  
 Durch Reichthum an Kohlensäure, Natron und Lithion wirkt das Radeiner Sauerwasser als Specificum bei: Gicht, Gallen-, Blasen- und Nierensteinen, Hämorrhoiden, Scropheln, Gelbsucht, Magenleiden und bei Katarrhen überhaupt.  
 Bäder, Wohnungen, Restauration billig.  
 Beschreibung und Tarife gratis und franco.  
 Hauptdepöt bei F. Plautz, Alter Markt in Laibach. (1864) 26-7

**Leopold Blumauer**  
 Rierner und Selbsterzeuger echt engl. Sättel  
 Alter Markt, Laibach  
 dankt seinen verehrten Kunden für die bisher gemachten Bestellungen und empfiehlt  
 für Reitende: **Echt englische Damen- und Herrensättel** aus Schweinsleder in feinsten, elegantester Façon und solidester Ausführung, sowie auch in einfachster Form, **Reitzeuge** aus echt englischem Leder, auch feine **Reitgebisse** sind stets am Lager, ebenso **Reitgeräten, Steigbügel, Sporen** feinsten Qualität u. s. w.  
 für Fahrende: **Geschirre** in feinsten Façon für **Equipagen** sowie in einfachster Form, **Streifgeschirre** für **Zugpferde, Stallrequisiten, Lagerfeiner Fahrgebisse** u. s. w.  
 Alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden solid, prompt und billigst geliefert. (2715) 4-1

**Ofner Adlerberger**  
 Eigenbau.  
 Jos. Dietzl, Budapest.

**Vollkommener Ersatz für feinen Bordeaux und vorzügliches Stärkungsmittel für Kranke und Reconvalescenten.**  
 Nach Analysen medicinischer Autoritäten vollkommen reiner Naturwein von eminenten Nerven- und Muskelthätigkeit fördernder Wirkung.  
 Dieser wirklich ergemäße und unstreitig edelste Rothwein Ungarns ist in Originalfüllung erhältlich

in Laibach bei Herren Gustav Treo und J. Buzzolini  
 Spezerei- und Delicatessenhandlungen,

ferner in Klagenfurt bei Herren Emil Spitra, vormals Gustav Scola, Wein- und Delicatessenhandlung, Franz Lerch, Hotel «Kaiser von Oesterreich»; in Villach bei Herrn Vincenz Hohenberger, Hotelier, Marie Egarter, Hotel zur Post, Max Brandt, Bahnhofrestaurateur; Friesach bei Herrn Lorenz Priemig, Hotelier; Wolfsberg bei Mich. Pfundner Wwe., Hoteliere; Wieting bei Herrn Math. König; Lölling bei Herrn Urban Binder; Cilli bei Herrn Alois Walland, Spezerei und Delicatessenhandlung; Marburg bei Herrn Math. Rieder, Bahnhofrestaurateur; Graz bei Herrn Michael Sajovitz, I., Murgasse Nr. 5, David Sigmund & Comp., H. Tinauer, Rehbauerstrasse, Wein- und Delicatessenhandlungen, Alois Daniel, Bahnhofrestaurateur, Johann Heinrich, Restauration Stanzerhof; Steinbrück bei Herrn Anton Witteschnick, Bahnhofrestaurateur; Rohitsch-Sauerbrunn bei Herrn Josef Heinrich, Restaurateur, sowie in den meisten feinen Wein- und Delicatessenhandlungen, Hotels und Restaurants aller Badeorte der österr.-ung. Monarchie.

Nur echt, wenn die Flasche genau laut Clichés und sowohl die Etikette als auch die Kapsel und der Kork die obige, gerichtlich registrierte Schutzmarke nebst Firma trägt. (2251) 6-3